
Vorwort zur 4. Auflage

Nur drei Jahre nach der 3. Auflage des Kursbuches Doppler- und Duplexsonografie erscheint aufgrund der großen Nachfrage bereits die 4. Auflage mit einigen Neuerungen. Ein grosser Teil der Ultraschallbilder wurde durch qualitativ hochwertigere Abbildungen ersetzt und widerspiegeln den technischen Fortschritt dieser Bildgebung. Sämtliche Kapitel wurden sorgfältig überarbeitet und mit einem neuen Layout übersichtlicher gestaltet. Ergänzt wurde das Buch durch ein Kapitel zur Diagnostik vaskulärer Malformationen. Da Ultraschalluntersuchungen vom bewegten Bild leben, wurden den Abbildungen fast 200 neue Videoclips zugeordnet, die für einen schnellen Online-Zugriff zum Teil im Buch über QR-Codes abrufbar sind.

Prof. D. Eugene Strandness, ein Pionier der Duplexsonografie, widmete in seinem Buch „Duplex Scanning in Vascular Disorders“ ein ganzes Kapitel dem Thema „Is there a gold standard for the diagnosis of vascular disease?“ Eine Frage, die wir uns auch heute immer wieder stellen sollten, wenn wir die Wertigkeit der Duplexsonografie beurteilen. Ist die Phlebografie der Goldstandard zur Diagnostik der Venenthrombose, obwohl sie Muskelvenenthrombosen gar nicht darstellen kann? Ist die CT-Angiografie von Aortenprothesen der Goldstandard zur Endoleak-Diagnostik, obwohl der kontrastmittelunterstützte Ultraschall kleinste Endoleaks findet, die im CT möglicherweise nicht abgebildet werden? Sowohl das CT als auch das MRI stellen uns morphologische Schnittbilder zur Verfügung, über die hämodynamische Bedeutsamkeit von Stenosen kann allein die Duplexsonografie verlässliche Aussagen machen. Der technische Fortschritt verbessert die Qualität unserer „high-end“-Geräte im rasanten Tempo, so dass die Sensitivität und Spezifität heute doch deutlich höher ist als dies in älteren Studien im Vergleich zum sogenannten Goldstandard publiziert wurde.

Ein besonders herzlicher Dank geht an Herrn Dr. Kurt Huck, dem Gründer des Kursbuches, der das Herausgeberteam aus persönlichen Gründen verlassen hat. Seine hervorragenden grafischen Darstellungen insbesondere der physikalischen Grundlagen sind aber selbstverständlich weiterhin wichtiger Bestandteil des Buches. Ein weiterer Dank geht an Frau Dr. Anne Frohn und Frau Susanne Ristea vom Georg Thieme Verlag für ihre kompetente und kontinuierliche Unterstützung.

Das Buch soll einen aktuellen Überblick über die sonografische Diagnostik von Gefässerkrankungen geben und dem erfahrenen „Ultraschaller“ als Nachschlagewerk dienen.

Wir wünschen Ihnen auch im Namen aller Autoren viel Freude mit der neuen Auflage und hoffen, dass die faszinierenden Bilder der Duplexsonografie der Gefäße Ihren Alltag noch bunter machen.

Zürich im Sommer 2015

Beatrice Amann-Vesti
Christoph Thalhammer